

Wertes Publikum,
Unser **Barock-Städtchen** feiert bekanntermaßen dieses Jahr seinen **150.** Zu diesem Anlass wird Einiges veranstaltet und geboten. Wir klinken uns ein und blicken zurück. Da **Filme aus dieser Zeit** noch nicht zur Verfügung stehen, haben wir **Filme über diese Zeit** ausgewählt. Versprochen: Wir lassen nicht wieder Manne Krug, der so tut als wäre er in Berlin, über den Ludwigsruher Schlossplatz kantappern. Wir versuchen, aus verschiedenen Blickwinkeln das Zeitalter, das **Barock** genannt wird, mit einer **Filmreihe** auszuleuchten und fangen schon mal im Vorfeld des Barock mit **Familie Shakespeare** an. Schwer oscarverdächtig ist der Film auch, aber das wird sich erst Mitte März entscheiden; so lange wollen wir nicht warten.

Auch **Marty Supreme** ist nominiert und wird hoch gehandelt bei den **Oscars**. Andere Nominierte, **Bugonia**, **One Battle after another** und **Sentimental Value** hatten wir ja schon im Programm.

Nun, wir sind gespannt, wie die Jury sich entscheidet und auch sehr gespannt auf die vielen Filme, die in Berlin auf uns warten. Wenn wir dann zurück sind, startet dieses Programm mit bewährter bunter Mischung: Literaturverfilmung, winterlicher Schneekrimi und schwarze Komödien, Dramen und Naturfilme, Dokus und die wunderbare **Carmen Maura in Tanger**. Keine einzige französische Komödie - ausnahmsweise. Aber selbstverständlich Kinderfilme, Kurzfilme; das Unbekannte, schwer Geheime lockt die **Sneak-Freunde**. Wir hoffen, positiv überraschen zu können.

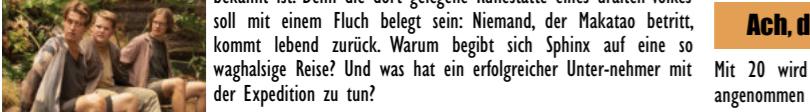
Viel Spass im Kino wünscht das Luna Team, Bettina Westermann & Christian Quis

Woodwalkers 2 D 25, 102 Min., ab 6

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat zu verkaufen - das Revier der Gestaltwandler! Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt ihnen schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen - und ist da vielleicht sogar mehr als Freundschaft zwischen den beiden?

Die drei ??? - Toteninsel D 25, 104 Min., ab 6

Gerade als Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews zu einem Roadtrip aufbrechen wollen, klingelt das Telefon und ein Anrufer übergibt dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Die drei Jungs verfolgen die Spuren und stoßen auf den Geheimbund Sphinx rund um Professor Phoenix. Dessen Gruppe von Archäologen führt illegale Ausgrabungen durch und verkauft die so gestohlenen Kunstschätze. Sphinx startet bald eine Expedition zu der aktiven Vulkaninsel Makatao, die auch als die Toteninsel bekannt ist. Denn die dort gelegene Ruhestätte eines uralten Volkes soll mit einem Fluch belegt sein: Niemand, der Makatao betritt, kommt lebend zurück. Warum begibt sich Sphinx auf eine so waghalsige Reise? Und was hat ein erfolgreicher Unternehmer mit der Expedition zu tun?

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke D 25, 137 Min. ab 6
Mit 20 wird Joachim (Bruno Alexander) an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge (Senta Berger) und Hermann (Michael

Barock im Barock: Hamnet USA 25, 126 Min., ab 12

In der Verfilmung des Romans von Maggie O'Farrell, die mit Regisseurin Chloe Zhao auch das Drehbuch verfasste, wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner Frau Agnes (Jesse Buckley) erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr Sohn Hamnet durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser Tragödie beginnt Shakespeare (Paul Mescal) in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.

Ungeduld des Herzens D 25 108 Min ab 12

Regisseur Lauro Cress verlegt Stefan Zweigs zeitlose Geschichte in die Gegenwart: Ein Bowlingabend, ein Missverständnis - und ein Moment, der zwei Leben verändert. Der Bundeswehrsoldat Isaac will ihrer Schwester imponieren, als er die mürmische Edith zum Spielen auffordert. Erst als sie schlaff zu Boden sinkt, erkennt er den Rollstuhl an der Seite. Von Scham getrieben sucht Isaacs Nähe der Frau, die er verletzt hat. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Beziehung - voller Mitgefühl, Hoffnung und wachsender Abhängigkeit. Doch je mehr Isaac versucht, Edith „zu heilen“, desto tiefer verstricken sich beide in ein Geflecht aus Schuld, Selbsttäuschung und Sehnsucht.

No other choice ROK 25, 139 Min., ab 16

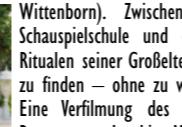
Man-su hat alles richtig gemacht: Haus, Familie, geregeltes Leben - und genug Zeit für sein Bonsai-Hobby. Doch als eine KI seinen Job ersetzt, gerät seine Existenz ins Wanken. Während seine Familie auf mehr und mehr Annehmlichkeiten verzichten muss, stellt sich Man-sus Jobsuche als unmöglich dar. Doch schon bald erkennt er: Nicht der Mangel an Jobs ist das Problem, sondern die Menge an Mitbewerbern. Ihm bleibt keine andere Wahl als sich auf sehr ungewöhnliche Weise seiner Konkurrenten zu entledigen. Park Chan-wook liefert hier eine bitterböse, brillant inszenierte Satire, die schwarzen Humor mit schonungsloser Gesellschaftskritik verbindet.

Vorfilm: K-Bob Star D/ROK 24, 3'00 Min.

K-BOB STAR verwandelt eine marginalisierte asiatische Großmutter in eine virtuelle Pop-Ikone und beleuchtet ihr Leben aus vielschichtigen Perspektiven.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke D 25, 137 Min ab 6

Mit 20 wird Joachim (Bruno Alexander) an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge (Senta Berger) und Hermann (Michael



Wittenborn). Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden - ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Eine Verfilmung des gleichnamigen autobiografischen Bestseller-Romans von Joachim Meyerhoff.

Charlie der Superhund CDN 25, 92 Min., ab 6

Danny und sein Golden Retriever Charlie führen ein ganz normales Leben, bis eines Nachts Außerirdische erscheinen und dem Hund unglaubliche Kräfte verleihen. Der schüchterne Junge hat oft davon geträumt, gemeinsam mit seinem vierbeinigen Freund als Superheld die Welt zu retten.

Doch plötzlich wird dieser Traum Wirklichkeit: Nach seiner Begegnung mit den Außerirdischen kehrt Charlie als der größte Superheld auf vier Pfoten, den die Welt je gesehen hat, zurück. Doch nicht alle freuen sich über den neuen Helden. Puddy, der schlaue Kater von nebenan, ist gar nicht begeistert von Charlies Ruhm. Mit seiner listigen Katzenbande schmiedet er einen Plan, um selbst ins Rampenlicht zu rücken und die Welt Herrschaft an sich zu reißen.

Nun liegt das Schicksal der Welt in Charlies Pfoten. Gemeinsam mit Danny muss er Mut, Herz und Einfallreichum beweisen - in einem humorvollen und herzerwärmenden Kinoabenteuer.

Father Mother Sister Brother USA/D/I/IR/F 25, 111 Min., ab 12

In seinem neuesten Werk lässt Jim Jarmusch Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicki Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten.

Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei

Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakter-studien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung - und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie.

Die Ältern D 25, 103 Min., ab 6

Hannes (Sebastian Bezzel) hat eigentlich alles, was man zum Glücklichsein braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit - er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau

Sara (Anna Schudt) und den Kindern Carla (Kya-Celina Barucki) und Nick (Philip Müller) geht er zunehmend auf die Nerven. Und dann

kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla beschließt, von Zuhause auszuziehen. Als seiner Frau Sara schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes' Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert - bis er Vanessa (Judith Bohle) begegnet. Gelingt es ausgerechnet ihr, Hannes endlich aus seiner Comfort Zone zu kicken?

Vorfilm: Ja! Estland 24, 3'33 Min

Ein Parcours aus Ecken, Steigungen und Kurven, um über die Dilemmata der Leistungsgesellschaft nachzudenken. Sollen wir uns in eine Schublade zwängen - oder es wagen, falsch zu liegen?

Der letzte Walsänger D 25, 95 Min., ab 6

Vincent, ein Buckelwal, ist der verwaiste Sohn des letzten Walsängers, dessen magisches Lied einst die Ozeane beschützte. Belastet durch den Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent an seinen eigenen Fähigkeiten. Als der Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht und alles Leben in den Meeren bedroht, muss Vincent sein eigenes Lied finden, um die Gefahr zu stoppen. Doch stattdessen

begibt er sich auf eine Reise zum tiefsten Punkt des Meeres, um seine Eltern aus dem mystischen Sternenbecken zurückzuholen, in der Hoffnung, dass sein Vater den Leviathan an seiner Stelle besiegen kann. Begleitet von Walter, seinem pedantischen Schiffshalter-Nanny, und Darya, einer tapferen, gehörlosen Orca-Kämpferin, muss Vincent seine Ängste überwinden, um die Ozeane zu retten.

Vorfilm: Tümpel Schweiz 23, 8'30 Min.

In fantastischen Formationen ziehen Heringe durch die Weiten des Meeres. Als Möwen den Schwarm attackieren, findet sich ein kleiner Hering allein in einem Gezeitentümpel wieder. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er, dass im Tümpel noch andere Meeresbewohner leben. Für Angst bleibt keine Zeit, denn nur gemeinsam können sie sich gegen die gierige Mowe wehren.

Marty Supreme USA 25, 149 Min., ab ??

Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen Sportstar Endo geschlagen geben. Doch

das ist erst der Anfang der Odyssey eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martyrs Traum definitiv ein paar Nummern zu groß.

Dust Bunny USA 24, 106 Min., ab 16

In DUST BUNNY verbündet sich ein zehnjähriges Mädchen mit ihrem Nachbarn, gespielt von Mads Mikkelsen, um sich gemeinsam ihren inneren und äußeren Monstern zu stellen. Aurora ist über-

zeugt: Ein Monster hat ihre Familie verschlungen. Ihre letzte Hoffnung ruht auf dem unheimlichen Mann von nebenan - von dem es heißt, er töte „echte“ Monster. In Wahrheit ist er ein abge-brühter Auftragsmörder.



Was als skurrile Geschichte beginnt, entwickelt sich rasch zu einem düsteren Geflecht aus Gewalt, Schuld und kindlicher Vorstellungskraft.

Realität und Illusion verschwimmen - am Ende bleibt die Frage: Wer sind die wahren Monster? Eine fesselnde Reise in die dunklen Winkel der Fantasie, ein gnadenloser Rachefeldzug - voller schwarzem Humor, bizarrer Kreaturen und brutaler Konsequenzen. Ein düsteres Märchen voller Vorstellungskraft, Witz - und einem ganz besonderen Monsterhasen.

Das Flüstern der Wälder F 25, 100 Min., Doku, o.Al.

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Walde: dem Auerhahn.



Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die Schönheit der Natur. Nach der Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen.

Gelbe Briefe D/F/TR 25, 128 Min., ab 12

Darya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben - bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Darya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.



Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Darya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

Nach dem gefeierten Film DAS LEHRZIMMER legt Regisseur İlker Çatak hiermit erneut ein brisantes Thema vor.

Dead of Winter - Eisige Stille USA/D/CDN 25, 95 Min., ab 12

Barb (Emma Thompson) reist in die Abgeschiedenheit des nördlichen Minnesota, um den letzten

Wunsch ihres verstorbenen Mannes zu erfüllen: seine Asche an jenem See zu verstreuen, an dem ihre gemeinsame Geschichte einst begann. Tief in der Wildnis, ohne Handyempfang und Meilen entfernt von jeglicher Zivilisation, wird Barb Zeugin eines grausamen Verbrechens: eine junge Frau wird verschleppt und in einer verlassenen Hütte gefangen gehalten. Ganz auf sich allein gestellt, setzt Barb alles daran, das Mädchen zu befreien. Es beginnt ein nervenzerreißender Überlebenskampf, nicht nur gegen das skrupellose Entführer-Pärchen, sondern auch gegen die tödliche Kälte Minnesotas.

Mein Freund Barry D 25, 100 Min., ab ??

Auf der Suche nach einem besseren Leben wagen die Brüder Georg und Alfons den beschwerlichen Weg über den Großen Sankt Bernhard. Doch als der zwölfjährige Georg erkrankt, bleibt Alfons nichts anderes übrig, als ihn in einem Kloster oben in den Bergen zurückzulassen. Im Schutz der Mauern findet Georg sich in einer fremden Welt wieder - geprägt von strengen Regeln und Misstrauen. Vor allem der Anführer der Klosterschüler macht ihm das Leben schwer. Doch in Resi, der Tochter des Lawinenhundeführers, findet Georg eine Freundin - und durch sie begegnet er dem jungen Bernhardiner Barry. Heimlich kümmert sich Georg um den schwachen Welpen, den er gegen alle Widerstände aufpäppelt. Zwischen dem schüchternen Jungen und Barry entsteht bald eine tiefe Freundschaft. Als er verraten wird, muss Georg vor dem Prior (Ulrich Tukur) um seine Zukunft im Kloster bangen und um die seines treuen Gefährten.

Das geheime Stockwerk D/A/L 25, 96 Min., ab 6

Der zwölfjährige Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen.

Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Gästekind Hannah und dem Schuhputzerjungen Georg an. Doch Karli wagt nicht, seinen Freunden zu erzählen, was er über das Jahr 1938 erfährt, und warum es lebenswichtig ist, dass Hannah nicht nach Berlin zurückfährt.

Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gaunder finden. Ist Pianist Bruno ein Juwelendieb? Und steckt Hannahs Vater mit ihm unter einer Decke? Die Kinder beschließen, das Rätsel zu knacken.

DJ Ahmet CZ/SRB/HR/MK 25, 99 Min., ab ??

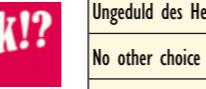
Beats vom Traktor: Wenn der 15-Jährige Schafhirte Ahmet durch die nordmazedonische Hügellandschaft tuckert, wummern basslastige Songs aus seiner Soundanlage. Leider ist die nächste Disco weit entfernt und sein strenger Vater versucht alles, um ihm die Liebe zur Musik auszutreiben. Einzig sein stummer Bruder Naim teilt seine Begeisterung – bis die wunderschöne Aya auf Heimurlaub aus Deutschland bei den Nachbarn einzieht. Die Neue hat nicht nur einen ausge-

zeichneten Musikgeschmack, unbändigen Freiheitswillen und ein Faible für Tiktok-Tänze, sondern auch ein Handy mit unbegrenztem Datenvolumen im Gepäck. Bei heimlichen Raves auf dem Acker kommen sich die beiden im Takt der Musik unweigerlich näher – dummkopf nur, dass ihre Hand bereits einem Anderen versprochen ist. Um die anstehende Vermählung zu verhindern, startet Ahmet mit Aya einen verzweifelten Versuch, sich aus den Traditionen zu befreien. Es beginnt ein nervenzerreißender Überlebenskampf, nicht nur gegen das skrupellose Entführer-Pärchen, sondern auch gegen die tödliche Kälte Minnesotas.



Sneak - Die Überraschungsvorpremiere! 24.03. um 18:00 Uhr

Für den 24.03. haben wir die nächste Überraschungsvorpremiere, auch Sneak genannt, geplant! Was gegeben wird, bleibt wie immer unser Geheimnis und wie immer wollen wir hinterher wissen, wie der Film angekommen ist. Dafür kostet es aber auch nur 5,- Euro.



Das fast normale Leben D 25, Doku, 140 Min., ab 12

Der Film beobachtet den Alltag von vier Mädchen in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche. Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Stets mit dem sehnlichen Wunsch, irgendwann wieder nach Hause zu kommen.



Über einen Zeitraum von zwei Jahren begleiten wir ihre Entwicklung, spüren ihre Wut und ihre Willenskraft, sehen sie in Interaktion mit Betreuer:innen, Pädagog:innen, Eltern und Institutionen.

Der Film erzählt vom Mut und der Resilienz junger Menschen, die inmitten schwieriger Umstände versuchen, ihren eigenen Weg zu finden. Ohne Schuldzuweisungen bietet der Film einen authentischen Einblick in den Alltag in der Jugendhilfe – wo nicht immer alles rund läuft, aber Geborgenheit und gelungene Erwachsenen-Kind-Beziehungen entstehen können.

Bleibt der Wunsch der Mädchen auf ein „normales Leben“, in dem sie ihre Potentiale nutzen können.



Calle Malaga - Ein Zuhause in Tanger E/D/B/MA 25, 116 Min., ab ??

Maria Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich Maria Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

	19. - 28 Februar							01. - 31. März																		
	Do	Fr	Sa	Su	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Su	Mo	Di	Fr	Sa	Su	Mo	Di	Fr	Sa	Su	Mo	Di			
19. Februar - 01. April 2026	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14		
Woodwalkers 2 D 25, 102 Min., ab 6											15:30															
Die drei ??? - Toteninsel D 25, 104 Min., ab 6											16:00															
Hamnet USA 25, 126 Min., ab 12 M0mU (engl.)											18:00	*				20:30	*									
Ungeduld des Herzens D 25 108 Min ab 12											18:15															
No other choice ROK 25, 139 Min., ab 16 M0mU (kor) +VF											20:15	*				18:00	*									
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke D 25, 137 Min ab 6											20:30															
Charlie der Superhund CDN 25, 92 Min., ab 6											16:00					16:00										
Die Ältern D 25, 103 Min., ab 6 +VF											18:15					20:30										
Father Mother Sister Brother USA/D/I/IR/F 25, 111 Min., ab 12 M0mU (engl.)											20:45	*				18:15	*									
Der letzte Walsänger D 25, 95 Min., ab 6 +VF											15:30					15:30										
Dust Bunny USA 24, 106 Min., ab 16 M0mU (engl.)											18:00	*				20:30	*									
Marty Supreme USA 25, 149 Min., ab ?? M0mU (engl.)											20:15	*				17:30	*									
Das Flüstern der Wälder F 25, 100 Min., Doku, o.Ai. +VF											16:00					18:00										
Gelbe Briefe D/F/TR 25, 128 Min., ab 12 M0mU (türk.)											18:00	*				20:30	*									
Dead of Winter - Eisige Stille USA/D/CDN 25, 95 Min., ab 12 M0mU (engl.)											20:45	*				20:15	*									
Mein Freund Barry D 25, 100 Min., ab ??																	15:30									
Das geheime Stockwerk D/A/L 25, 96 Min., ab 6																16:00										
DJ Ahmet CZ/SRB/HR/MK 25, 99 Min., ab ?? M0mU (türk.)																18:15	*									
Sneak - die Überraschungs-Vorpremiere																										
Das fast normale Leben D 25, Doku, 140 Min., ab 12																										
Calle Malaga - Ein Zuhause in Tanger E/D/B/MA 25, 116 Min., ab ?? M0mU (span)																										
Zehnerkarten: Normal: 67,50 Ermäßigt: 58,50 Kinder: 40,50																										
Die Familienkarte: 5 x Erw. + 5 x Kinder für 53,-																										
Eintrittspreise: Normal: 7,50 Ermäßigt: 6,50 Kinder: 4,50 (Ab 140 Min. Filmlänge + 1,-)																										
*M0mU = Montag Original mit deutschen Untertiteln (nur zu den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)																										

Unser Programm vom 19. Februar bis zum 01. April 2026
Film- Kunst- Veranstaltungen in Ludwigslust
Kanalstr.13 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570 290 www.lunafilmtheater.de

